

RS OGH 1981/3/4 1Ob506/81, 1Ob609/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.1981

Norm

ABGB §1400 C

Rechtssatz

Aus dem Wesen des Girovertrages ergibt sich das Recht des Kontoinhabers, daß die bei der kontoführende Stelle eingehenden Beträge durch Buchung auf seinem Konto entgegengenommen werden. Der Tod des Kontoinhabers bringt Giroverhältnis nicht zur Auflösung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 506/81
Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 506/81
Veröff: RZ 1982/21 S 61 = SZ 54/28
- 1 Ob 609/93
Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 609/93
nur: Der Tod des Kontoinhabers bringt Giroverhältnis nicht zur Auflösung. (T1) Veröff: NZ 1994,109 = ÖBA 1994,731

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0033020

Dokumentnummer

JJR_19810304_OGH0002_0010OB00506_8100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at